

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 45

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



S. i. K. Gegen solche Aufregungen, welche ohne Zweifel in Folge des überreichlichen Mangels an Bildung in so häblicher Form auftreten, wird wohl schwerlich ein richtiges Heilmittel zu finden sein. Vielleicht wäre es das Beste, Sie würden den Mann so lange reißen, bis es ihm zur Gewohnheit wird. Nur dürfen Sie dann nicht aussagen, sonst wird er gereizt, wenn er nicht gereizt wird. Ja, ja, die Bureaucraten. — **Spatz.** Ganz recht, Dant und Grus. — **S. i. G.** Natürlich, gerade umgekehrt! Der Waadtkinder fehlt schweins wie und da auch wieder etwas um. — **H. i. B.** Sollen wir noch einmal einen Zug wagen? Vielleicht begegnen sie gelegentlich doch an. — **Jobs.** Auch wieder Einiges. — **Z. No. 12.** Die Reise war wunderschön; das Wetter noch wunderschöner und die Bewirtung am allerwunderschönsten.

Fr. G. Wenn man die Lieke per Pfund kaufen könnte, würden Sie Recht haben. Sie aber müssen Sie warten, bis Sie Einer anstammeln: „Kneu = freu = freulein = ich = ich = lie = bebebe Sie“ und dann können Sie ihm lächelnd entgegenstehen: „Wie schwet?“ — **K. C. i. B.** Dank für die Feuerwerksbeschreibung. Wir gewährten weitere Berichte. Die Unrigen folgen mit der nächsten Nummer. — **N. N.** Lappalai! — **F. O.** Können Sie es bereitstellen? Wenn ja, wissen Sie, wo der Richter ist; da bedarf's keiner Zeitungsschreiber mehr. — **W. i. B.** Brieslich. Wegen Abwesenheit verpöstet. — **L. M. i. H.** Ja, mit des Saufers bösen Mächten ist kein lüher Bund zu schleben, denn die Wirkung zeigt sich schnell. — **O. Z. i. D.** Das können Sie von jedem Sekundärhüter erfahren und gibt Ihnen Einer die Antwort, hauen Sie ihm eins, dann meint er, Sie

hätten es wirklich gewußt. — **M. i. G.** Geben Sie dann gef. die Adresse auf. — **7. i. B.** Besten Dank für den „Antikrat“. — **V. a. K. a. S.** So, das Wasser selbst ist wild geworden? Händ Sie ihm da an e Sau glasmiert? G'scheed Ihnä ganz rácht, worum händ Sie nih welle thäale. Das ist für gestz; nüpi Grueg. — **V. J.** Die Verhältnisse sind uns nicht bekannt, werden Sie sich an ein Exportgeschäft. — **L. F.** Nöhle, Nöhre! — **7. i. Z.** Wir lasen in einem Wahlvorschlag: „Es hat endlich die glückliche Lösung der Salzfrage verhöhlt“, ohne uns darüber klar zu werden, was unter diesem Satz, diesem Sach und dieser Frage zu verstehen sei. Aber wichtig muß das immerhin sein, denn der Erfolg blieb für den Kandidaten nicht aus. — **E. P. i. B.** Die Regierung verhandlungen werden wahrscheinlich abschließend ohne Datum veröffentlicht, damit man weniger merkt, daß sie zwei bis drei Wochen verpötet erscheinen. — **Jo.** Später wirds schöner. — **Verschiedenen:** Anonymus wird nicht angenommen.

Auf vielseitig geäußerten Wunsch
haben wir von dem in Nummer 43 unseres Blattes erschienenen Portrait von

Herrn Prof. Salomon Vögelin

Separatabdrücke in Ton anfertigen lassen und können dieselben bei der Expedition unseres Blattes zum Preise von 40 Rp. per Blatt, 12 Expl. à 4 Fr., bezogen werden.

Verlag des „Nebelspalter“.

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:

Neues

Vollständiges Adressbuch

der sämtlichen

Hötel, Pensionen, Restaurants und Brasserie

der **Schweiz.**

Zürich, Verlag des „Gastwirth“.

Siebenbürger Weinhandlung von Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins,
Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.
Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.
Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich
Hochachtungsvollst

Ferdinand Michel.

(22-76)

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Külliker,
18 Sonnenquai 18.
Zürich.
Spezial - Preise für Hôteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am
Stück,
Linoleum, Cocus-Thür-
-352-26. Vorlagen.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-8)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

HOTEL HABIS
Küche und Keller
vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof,

Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 - 4 Fr.
Service compris.
ZÜRICH.

Wieder neu eingetroffen:
Handbuch des Hôtelbetriebes.
Praktisches Hilfsbuch
für Hôteliers, Restaurateure etc.
von Max E. Hegenbarth.
Elegant gebunden Fr. 8. —.

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-
tifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der
sich dem Wirtschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Serbischer Hügelwein.

Größere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restauratoren besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten.

(102-13)

**Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.**

Meyer's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 2000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromatopen. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (537-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebelspalter“ entgegen.

E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

Pedal-Zither!

Patent angemeldet.

Ohne Vorkenntniss von Jedermann in einer Stunde vollkommen zu spielen. (180-3)

Bestgen., »Zur Lyra«, Bern.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Es Kindes liebstes Spiel.
So lautet der Titel eines reich illustrierten Buches, dessen Durchdringt allen Eltern, welche ihren Kindern ein wirtlich gediegnes Spiel- und Beschäftigungsmittel schenken wollen, nicht dringend genug empfohlen werden kann. Es gibt Auskunft über den hohen erzieherischen Wert der berühmten **Anker-Steinbüchsen** und wird von uns franko verlandet.

E. Ad. Richter & Cie., Olten.

Gratis und franko erhält Jedermann vom medizin. Bureau Kreuzlingen die vier ärztlichen Rathgeber mit gegen 100 Photographien und anatom. Abbildungen. Garantiert sich Heilung der Unterleibsbrüche, aller Geschlechtsleiden, der Trunksucht, sowie aller äusseren und inneren Krankheiten jeder Art. Niemand unterlasse die Bestellung (Postkarte genügt)